



Alt & Behindert

Perspektiven für ältere Menschen mit besonderen Bedürfnissen

Einladung zur Geriatrie-Fachtagung

**am 2. Juni 2005 von 9.00-17.00 Uhr
Museum im Arbeitswelt, Steyr**

Sehr geehrte Damen und Herren,

alle uns zur Verfügung stehenden Daten hinsichtlich der Entwicklung der Bevölkerung weisen darauf hin, dass das Problem der Überalterung der Bevölkerung in unserem Lebensraum dramatisch zunehmen wird. Das Älterwerden ist für viele Personen auch verbunden mit Sinnesbeeinträchtigung, aber auch konkreten Behinderungen. Der Bedarf für medizinisch-pflegerische, psychologische und soziale Hilfe ist dementsprechend sehr groß. Die wesentlichen im Betreuungsbereich tätigen Vereinigungen haben sich zusammengeschlossen, um auf das Problem besonders bedürftiger Gruppen in der Geriatrie hinzuweisen. Dies sind geistig behinderte Personen, die alt werden, betagtes und hochbetagtes psychiatrisches Klientel und fortgeschritten demente Personen.

Im Rahmen der Gero-Fachtagung am 2. Juni sollen nun diese Probleme aus unterschiedlichen Perspektiven dargestellt und diskutiert werden und mit politisch Verantwortlichen auch Lösungen angedacht werden.

Die Zusammensetzung des Programms mit in- und ausländischen ReferentInnen, 5 Workshops am Nachmittag und einer Podiumsdiskussion mit Sozialministerin Ursula Haubner versprechen einen interessanten Tag!

Wir laden Sie hiermit herzlich ein, an dieser Veranstaltung teilzunehmen und sich mit dieser Problematik auseinander zu setzen.

Ihr Werner Schöny

Veranstalter:

Gero-Center



Verein zur Förderung der Lebensqualität im Alter

in Kooperation mit:



Programm:

09.00 Tagungseröffnung und Begrüßungsworte

von **WHR Univ.Doiz.Prim.Dr. Werner Schöny**, Obmann pro mente OÖ und pro mente austria, **Ing. David Forstenlechner**, Bürgermeister Steyr, **NR Walter Murauer** in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

09.30 Von den Schwächen und Schwächungen des Alters

L. Rosenmayr (Wien)

10.30 Rückblende – ein Diavortrag

A. Blitzstein (Wien)

10.45 Pause mit Getränken und Kaffee

11.15 Alter und Behinderung aus der Sicht der Geriatrie

F. Böhmer (Wien)

12.15 Erfahrungsbericht eines persönlichen Lebensweges

A. Kellner (Linz)

12.30 Mittagsbuffet

13.30 2 parallele Vorträge

Stadienspezifisches Trainingskonzept für Personen mit Demenz

S. Auer (Bad Ischl) – *mittlerer Saal*

Behandlung von Verhaltensstörungen - Möglichkeiten und Grenzen

H. Huber / J. Walli – *großer Saal*

14.00 5 parallel angebotene Workshops

16.00 Schluss-Blick: 5 vor 12 – was nun?

Eine Podiumsdiskussion mit Frau **Sozialministerin Ursula Haubner**, den WorkshopleiterInnen, Doris Eisenriegler (Stadträtin) und andere

Workshops:

Workshops zur Wahl

WS 1: Neue Modelle – Perspektiven

Modell A: Seniorengenossenschaft – Modell mit Zukunft! **J. Martin** (Riedlingen, BRD)

Modell B: Mobile Betreuung von älteren und psychisch kranken Menschen

- ein Modellprojekt für Graz! **G. Klug** (Graz)

WS 2: Wo ist Platz für ältere und behinderte Menschen im stationären Bereich?

Th. Weixlbaumer (Alkoven) präsentiert ein Wohnoffensive Projekt vom Institut Hartheim

M. König (Bad Hall), stellt die Altenheim-Implacementstiftung vor

WS 3: Modelle und Erfahrungen in der interdisziplinären Versorgung

M. Wolfgsgruber (Bad Ischl), **E. Keferböck** (Linz),

K. Thallinger (Linz) und **E. Leidinger** (Caritas)

WS 4: Bedürfnisse und Ressourcen von AltenfachbetreuerInnen in der Arbeit mit älteren Menschen

E. Bruckner (Ansfelden) gemeinsam mit Ch. Neubauer (Linz)

WS 5: Bedürfnisse von pflegenden Angehörigen und Strategien zur Entlastung

M. Eilmannsberger (Linz)

Wir bemühen uns um die Anerkennung für das Diplomfortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer!

Zusatzinfos:

Anmeldung: schriftlich oder per e-mail bis zum **25.05.05** an:

In-Takt Büroservice, Anzengruberstraße 10, 4600 Wels,

Bitte geben Sie bei der **Anmeldung Ihre Präferenz für einen Nachmittagsworkshop** bekannt!

Den **Tagungsbeitrag** von **Euro 40,-** inclusive Pausen- und Mittagsverpflegung bitten wir im vorhinein auf das Konto-Nr. 100 000 46 673, BLZ 20320, Sparkasse OÖ zu überweisen.

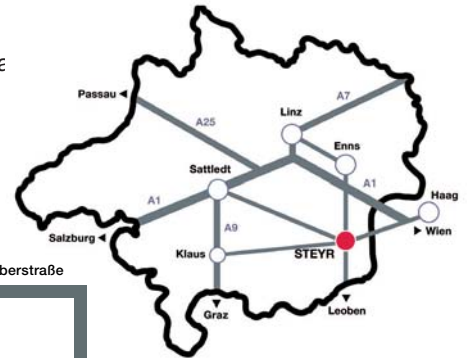
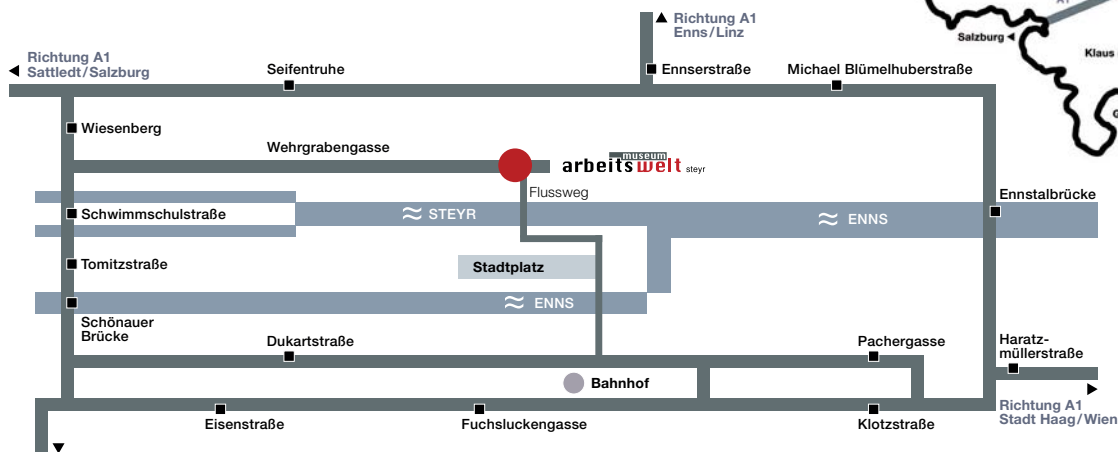
Stornobedingungen:

Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Bis 8 Tage vor Tagungsbeginn ist eine kostenfreie Stornierung möglich. Nach diesem Zeitpunkt wird die gesamte Tagungsgebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung angemeldeter TeilnehmerInnen möglich.

Anreise:

Nähere Infos für die Anreise zum Museum Arbeitswelt in Steyr (www.museum-steyr.at)

Wehrgrabengasse 7, 07252-77351 finden Sie einen genauen Anfahrtsweg



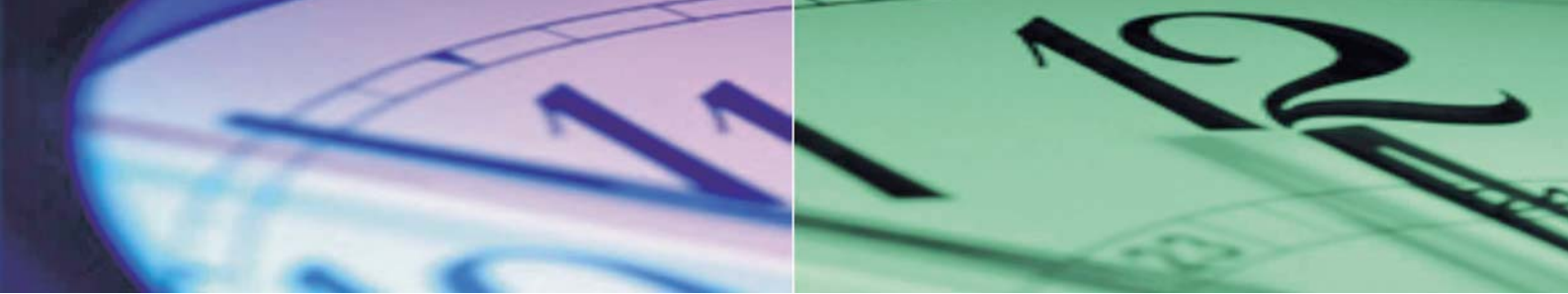
ReferentInnen:

Dr. Stephanie Auer, Psychologin und wissenschaftliche Leiterin des Vereins M.A.S. (Verein Morbus Alzheimer Syndrom) in Bad Ischl, **Anton Blitzstein**, Künstler & Psychiatriebetroffener aus Wien, **Prim. Univ.Prof. Dr. F. Böhmer**, Ärztlicher Direktor des Sozialmedizinisches Zentrums im Sophienspital Wien, **DPGKS Mag.^a Elfriede Bruckner**, freiberufliche systemische Supervisorin und Trainerin für den Pflegebereich aus Ansfelden, **DSA Mag. Martin Eilmannsberger**, Caritas für Betreuung und Pflege, Servicestelle für pflegende Angehörige in Linz, **Dr. Hans Dietmar Huber**, FA für Psychiatrie und Neurologie, Oberarzt an der gerontologischen Abteilung der Landesnerven-Klinik Wagner Jauregg Linz, Vorstandsmitglied des Vereins GERO-Center, **DGKS Eva Keferböck**, Pflegedienstleitung OÖ Hilfswerk GmbH, **Arnold Kellner**, Lehrer in Ruhestand, betroffener Rollstuhlfahrer aus Linz **Dr. Günther Klug**, Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapeut und Leiter des Psychosozialen Zentrums Graz-Ost, **DSA Ernst Leidinger** aus Engelhartzell / OÖ Zentrumsleitung St. Bernhard Wohn- und Betreuungszentrum der Caritas OÖ, **Martin König**, Geschäftsführer der Altenheim-Implacementstiftung in Bad Hall, **Senator E.h. Josef Martin**, Vorsitzender der Seniorengenossenschaft Riedlingen e.V. BRD, **Dr. Christian Neubauer**, Klinischer- und Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (PP) in freier Praxis in Linz, Leiter der Altenbetreuungsschule des Landes O.Ö., Vizepräsident des Vereins GERO-Center, **Univ.Prof. Dr. Leopold Rosenmayr**, Soziologisches Institut der Universität Wien, **Karin Thallinger**, Gesundheits- und Sozialdienste der Volkshilfe Oberösterreich, **Dr. Johannes Walli**, Facharzt für Psychiatrie und Neurologie, niedergelassener Facharzt in Linz, Präsident des Vereins GERO-Center, **Mag. Thomas Weixlbaumer**, Institut Hartheim für alt werdende und geistig behinderte Menschen, Alkoven, **Mag. Michael Wolfigsgruber**, Leiter des Projekts Tandems - ein Tagestherapiezentrum für Demenzkranke der pro mente OÖ in Bad Ischl

Ehrenschutz:

Die Tagung steht unter dem Ehrenschutz von **Dr. Josef Pühringer**, Landeshauptmann OÖ, **Dr. Josef Ratzenböck**, Landeshauptmann a.D. OÖ, **Josef Ackerl**, Landesrat OÖ, **Ing. David Forstenlechner**, Bürgermeister Stadt Steyr, **Dr. Silvia Stöger**, Landesrätin OÖ

Besonderen Dank: Bundesministerium für soziale Sicherheit, Generationen & Konsumentenschutz und allen Sponsoren



Faxantwort:

Bitte senden Sie dieses **Antwortfax** bis zum **25.5.05** an:

In-Takt Büroservice, Anzengruberstraße 10, 4600 Wels

Fax-Nr. 07242/22 43 60 / 20

oder per e-mail an: gerotagung.steyr@promenteoee.at

Anmeldung:

Ich melde mich / Wir melden uns verbindlich für die Geriatriefachtagung am 02.06.2005 in Steyr an und möchte(n) folgenden Workshop am Nachmittag belegen:

Name: _____ WS Nr.: _____

Name: _____ WS Nr.: _____

Name: _____ WS Nr.: _____

Name: _____ WS Nr.: _____

Name: _____ WS Nr.: _____

Name: _____ WS Nr.: _____

Name: _____ WS Nr.: _____

Name: _____ WS Nr.: _____

Kontaktadresse: _____

e-mail-Adresse: _____

Mit der Aufnahme meiner Adresse in die TeilnehmerInnenliste bin ich NICHT einverstanden!

Datum: _____

Unterschrift: _____